

Stand: 02.05.2026 15:50:29

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/632

"Neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/632 vom 06.02.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/1502 des VF vom 02.04.2014
3. Beschluss des Plenums 17/1824 vom 07.05.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 16 vom 07.05.2014



## Antrag

der Abgeordneten **Florian Ritter, Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian von Brunn, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Andreas Lotte, Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Isabell Zacharias, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl SPD**

### Neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen über neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980 zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Welche bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten hat die Staatsregierung dem Anwalt der Opfer, Rechtsanwalt Werner Dietrich, zur Einsichtnahme vorgelegt?
- Sind bei bayerischen Behörden noch Akten, auch Spurenakten, zum Oktoberfestattentat, dem mutmaßlichen Attentäter Gundolf Köhler und seinem politischen und persönlichen Umfeld, der Wehrsportgruppe Hoffmann, zu deren Führungskader und Mitgliedern sowie dem Umfeld der Wehrsportgruppe vorhanden, die dem Rechtsanwalt nicht zur Einsichtnahme vorgelegt wurden?
- Wenn ja, welcher Art sind diese Akten, bei welchen Behörden sind sie vorhanden und warum wurden sie nicht zur Einsichtnahme vorgelegt?
- Sind noch amtlich verwahrte Beweisstücke im Zusammenhang mit dem Oktoberfestattentat vorhanden?
- Gibt es im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr Überlegungen, alle bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten zum Themenkomplex Oktoberfestattentat zusammenzuführen, wie dies die Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag am 21. November 2011 in einem Schreiben an den Innenminister vergeblich erbeten hatten?

- Gibt es bei der Staatsregierung andere Überlegungen oder ein Konzept, wie die bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten zum Oktoberfestattentat gesichert werden können und verfahren werden soll, um in Zukunft die juristische, politische und historische Aufarbeitung der Umstände des Oktoberfestattentats zu gewährleisten?
- Welche – neben der möglichen Verbindung der Wehrsportgruppe Hoffmann zu italienischen Terroristen – Erkenntnisse und Anhaltspunkte ergeben sich aus Sicht der Staatsregierung aus den dem Rechtsanwalt zur Einsichtnahme vorgelegten Akten?
- Von welchen Behörden stammen die konkreten Akten, aus denen die neuen Erkenntnisse und Hinweise gewonnen wurden?
- Befinden sich darunter auch Akten bayerischer Behörden?
- Sieht die Staatsregierung Handlungsbedarf aus der Tatsache, dass durch die Akten neue Erkenntnisse und Hinweise gewonnen wurden, insbesondere dahingehend, was die Sichtung und Prüfung aller in Bayern vorhandenen Akten durch die Strafverfolgungsbehörden betrifft?

### Begründung:

Der Bayerische Rundfunk berichtete am 15. Januar 2014 in einem Beitrag des Politikmagazins „Kontrovers“ über neue Erkenntnisse im Zusammenhang mit dem Oktoberfestattentat 1980, die bei der Einsichtnahme in bisher nicht zugänglichen Akten des BND bekannt wurden.

Das Oktoberfestattentat am 26. September 1980 gilt als der bisher schwerste Terroranschlag in der deutschen Nachkriegsgeschichte. 13 Menschen wurden dabei getötet, 211 verletzt, 68 davon schwer. Bei den unter Leitung der Generalbundesanwaltschaft und einer Sonderkommission der Abteilung „Polizeilicher Staatsschutz“ des Bayerischen Landeskriminalamts geführten Ermittlungen wurde der damals 21-jährige Geologiestudent Gundolf Köhler, der Verbindungen zur neonazistischen Wehrsportgruppe Hoffmann unterhalten hatte und bei dem Anschlag selbst ums Leben kam, als mutmaßlicher Täter identifiziert. Die Bundesanwaltschaft stellte das Ermittlungsverfahren 1982 ein.

Die der Einstellung des Ermittlungsverfahrens zugrundeliegenden Annahmen, dass Gundolf Köhler die Tat alleine geplant und ausgeführt habe, dass das entscheidende Motiv für die Tat eine persönliche Krise gewesen sei und dass politische Motive auszuschließen seien, es sich also um einen Einzeltäter gehandelt habe, wurden von Anfang an stark angezweifelt. Besonders in den letzten Jahren hat es immer wieder neue Anhaltspunkte gegeben, die der Einzeltätertheorie widersprechen. Mittlerweile ist die Einzeltätertheo-

rie nicht mehr haltbar. Sie entsprang weitestgehend der systematischen Unterschätzung rechtsextremen Gewaltpotenzials durch die damals Verantwortlichen. Den Verbindungen Gundolf Köhlers zur Wehrsportgruppe Hoffmann, die bereits unmittelbar nach dem Attentat bekannt wurden, wurde durch die Ermittler keine besondere Bedeutung beigemessen. Für die mittel- und unmittelbare Beteiligung weiterer Personen an der Tat gab es ebenfalls immer wieder Hinweise, die nie ernsthaft verfolgt wurden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Franz Schindler,  
Horst Arnold u.a. SPD**  
Drs. 17/632

**Neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September  
1980**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Der Einleitungssatz erhält folgende Fassung:  
„Die Staatsregierung wird aufgefordert, in der ersten Sitzung nach der Sommerpause 2014 im Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen über neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980 zu berichten.“
2. Die Spiegelstriche sieben bis zehn werden gestrichen.

Berichterstatter: **Florian Ritter**  
Mitberichterstatter: **Jürgen W. Heike**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 9. Sitzung am 27. Februar 2014 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag in seiner 10. Sitzung am 2. April 2014 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

**Franz Schindler**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Florian Ritter, Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian von Brunn, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Andreas Lotte, Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Isabell Zacharias, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl SPD**

Drs. 17/632, 17/1502

### **Neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in der ersten Sitzung nach der Sommerpause 2014 im Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen über neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980 zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Welche bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten hat die Staatsregierung dem Anwalt der Opfer, Rechtsanwalt Werner Dietrich, zur Einsichtnahme vorgelegt?

- Sind bei bayerischen Behörden noch Akten, auch Spurenakten, zum Oktoberfestattentat, dem mutmaßlichen Attentäter Gundolf Köhler und seinem politischen und persönlichen Umfeld, der Wehrsportgruppe Hoffmann, zu deren Führungskader und Mitgliedern sowie dem Umfeld der Wehrsportgruppe vorhanden, die dem Rechtsanwalt nicht zur Einsichtnahme vorgelegt wurden?
- Wenn ja, welcher Art sind diese Akten, bei welchen Behörden sind sie vorhanden und warum wurden sie nicht zur Einsichtnahme vorgelegt?
- Sind noch amtlich verwahrte Beweisstücke im Zusammenhang mit dem Oktoberfestattentat vorhanden?
- Gibt es im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr Überlegungen, alle bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten zum Themenkomplex Oktoberfestattentat zusammenzuführen, wie dies die Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag am 21. November 2011 in einem Schreiben an den Innenminister vergeblich erbeten hatten?
- Gibt es bei der Staatsregierung andere Überlegungen oder ein Konzept, wie die bei bayerischen Behörden vorhandenen Akten zum Oktoberfestattentat gesichert werden können und verfahren werden soll, um in Zukunft die juristische, politische und historische Aufarbeitung der Umstände des Oktoberfestattentats zu gewährleisten?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)**

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Listennummer 12, die einzeln beraten werden soll. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Keine Gegenstimme, keine Enthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
 Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil I:  
 Etablierung einer Junglandwirteförderung  
 Drs. 17/528, 17/1623 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
 Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil II:  
 Sockelförderung für die ersten Hektare eines Betriebs  
 Drs. 17/529, 17/1624 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil III:  
Einführung der neuen KuLaP-Maßnahme ein- und mehrjährige Blühstreifen  
Drs. 17/530, 17/1625 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil IV:  
Erhöhung der Umstellungsprämie für den Ökolandbau  
Drs. 17/531, 17/1626 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil VI:  
Etablierung praxistauglicher Gewässerschutzprogramme  
Drs. 17/533, 17/1628 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil VII:  
Etablierung eines Heckenpflegeprogramms und Förderung der Neuanlage  
von Hecken  
Drs. 17/534, 17/1629 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil VIII:  
Integrative Waldschutzkonzepte  
Drs. 17/535, 17/1630 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bezahlbaren Wohnraum sichern: Mieterschutz weiter verbessern  
Drs. 17/582, 17/1680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht über die Verankerung der Lehr- und Lernmethode des „Service Learning“ an Schulen  
Drs. 17/613, 17/1525 (ENTH)

**Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 Gescho**  
**Votum des mitberatenden Ausschusses für**  
**Wissenschaft und Kunst**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Karl Freller u.a. CSU  
Monitoring für die Beurteilung Teilzeitbeschäftigter des öffentlichen Dienstes in Bayern einführen!  
Drs. 17/629, 17/1743 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. SPD  
Neue Erkenntnisse zum Oktoberfestattentat am 26. September 1980  
Drs. 17/632, 17/1502 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Horst Arnold, Klaus Adelt u.a. SPD  
Rechtsverordnung für gastronomische Freischankflächen in Anlehnung  
an die Bayerische Biergartenverordnung  
Drs. 17/644, 17/1582 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Missbräuchliche Wildfütterung  
Drs. 17/683, 17/1583 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Helga Schmitt-Bussinger,  
Angelika Weikert u.a. SPD  
30 zusätzliche Stellen für den Streifendienst bei der Nürnberger Polizei  
Drs. 17/729, 17/1704 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

15. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold,  
Alexandra Hiersemann u.a. und Fraktion (SPD)  
Anhörung zur Situation und zum Reformbedarf im Maßregelvollzug in Bayern  
Drs. 17/730, 17/1639 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einbindung der Kommunen und Regionen in das neue Beratungsgremium der EU-Kommission für das Freihandelsabkommen und in die „stakeholder briefings“  
Drs. 17/756, 17/1688 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Martina Fehlner u.a. SPD  
Erhöhung der Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten  
Drs. 17/758, 17/1744 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Dunkelfeldforschung zum Thema Menschenhandel - Sexuelle Ausbeutung  
Drs. 17/777, 17/1521 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ausbau der S-Bahn Nürnberg Stufe 3  
Drs. 17/779, 17/1737 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Bericht zur Neubesetzung von Spitzenpositionen großer staatlicher Kultureinrichtungen  
Drs. 17/786, 17/1442 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Franz Schindler, Alexandra Hiersemann u.a. SPD  
Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung  
Drs. 17/788, 17/1640 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. SPD  
Situation der Berufsschulen  
Drs. 17/813, 17/1526 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Martin Schöffel,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Bericht zum KULAP  
Drs. 17/815, 17/1584 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Markus Rinderspacher,  
Dr. Paul Wengert u.a. SPD  
Drogenfund bei der Bayerischen Polizei  
Drs. 17/817, 17/1425 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Aufklärung des Drogenfonds beim Chef der Kemptener Drogenfahndung  
Drs. 17/818, 17/1426 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen IV  
Pflegerbedürftige und pflegende Menschen durch Entbürokratisierung und Deregulierung der Pflege entlasten  
Drs. 17/822, 17/1733 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen V  
Verbindliches Personalbemessungsverfahren einführen  
Drs. 17/823, 17/1734 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen VI  
Einführung eines ganzheitlichen Pflegebedürftigkeitsbegriffs auf Bundesebene beschleunigen  
Drs. 17/824, 17/1735 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht über die bayernweiten Ergebnisse des Projekts „Bürgerarbeit“  
Drs. 17/871, 17/1730 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Islamunterricht in Bayern: Vom Modellversuch zum Regelangebot  
Drs. 17/887, 17/1527 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u.a. SPD  
1. Jahr Liberalisierung des Fernbusmarkts  
Drs. 17/903, 17/1736 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),  
Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)  
Hochwasserschutz in Bayern hier: Durchführung einer Anhörung  
Drs. 17/905, 17/1740 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,  
Georg Rosenthal u.a. SPD,  
Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Berichts Antrag zur Zukunft der Katholischen Universität Eichstätt – Ingolstadt  
Drs. 17/918, 17/1443 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zur Sumpfsiebproblematik beim Atomkraftwerk Gundremmingen  
Drs. 17/932, 17/1741 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU)  
Bericht zum Wildtiermanagement große Beutegreifer  
Drs. 17/1470, 17/1616

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

**Anträge, bei denen gemäß § 126 Abs. 3 der Geschäftsordnung das abweichende  
Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen der  
Abstimmung zugrunde zu legen ist:**

36. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil V:  
Etablierung von freiwilligen Tierwohlmaßnahmen  
Drs. 17/532, 17/1627 (E)

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil IX:  
Förderung des Leguminosenanbaus  
Drs. 17/536, 17/1631 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Sanierungsbedarf an öffentlichen Internatsschulen in staatlicher Trägerschaft  
Drs. 17/583, 17/1524 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Straßenbahnförderung erleichtern  
Drs. 17/679, 17/1578 (A) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>